### **KLIMABEWUSSTES HANDELN**

Mit kleinen Schritten Großes tun



Mit intakter Natur und mit Bildern eindrucksvoller Landschaften werben wir um Gäste für unsere Region.

Wollen wir die Versprechen einlösen und die Gäste zur Wiederkehr motivieren oder zu einer "Weiterempfehlung" animieren, sind sorgfältiger Umgang mit der Natur, nachhaltiges Wirtschaften und umweltbewusstes Handeln angesagt.



# **BERATUNG & FÖRDERUNG**

Umweltgütesiegel sind eine Gewähr

Bei der Wahl des Feriendomizils orientiert sich der Gast immer häufiger an Qualitätskriterien, die der Vermieter in Bezug auf die Umwelt erfüllt. Gütesiegel und Kooperationsgruppen geben darüber Auskunft und liefern dem Gast entsprechende Informationen. Tourismustreibende, die den Nachhaltigkeitspfad einschlagen oder erfolgreich fortsetzen wollen, werden von verschiedenen Einrichtungen in und außerhalb Südtirols beraten.

### Ouick-Links ....

#### **Erstberatung**

ÖKOINSTITUT SÜDTIROL ALTO ADIGE » www.oekoinstitut.it – 0471-980048 TERRA INSTITUT » www.terra-institut.eu

#### Österreichisches Umweltzeichen

» www.umweltzeichen.at

#### **EU Eco-Label**

» ec.europa.eu/environment/ecolabel



Aus der Praxis

www.hotelstadthalle.at

Das umweltbewusste Boutiquehotel Stadthalle befindet sich mitten in Wien. Neben Solar- und Photovoltaikanlage, Wasser-Wärmepumpe und belebtem Wasser, sind es auch die Verwendung von Sparlampen sowie E-Bike Ladestationen, die dem Hotel bereits einige Auszeichnungen einbrachten. www.feldmilla.com

Das Designhotel Feldmilla ist das erste klimaneutrale Hotel in Südtirol. Sauberer Strom aus dem eigenen Wasserkraftwerk, ein optimiertes Energie- und Heizsystem und der Einkauf von lokalen Produkten sind die Eckpunkte des Nachhaltigkeitskonzeptes der Familia Leimagger.





• ••••••••••••••••••••••••••••••••















ANREISE & HAUSTECHNIK MOBILITÄT & AUFENTHALT MARKETING & FOOTPRI



# **ANREISE DER GÄSTE**

Vom Umdenken zum Umsteigen

Immer häufiger suchen Gäste nach Lösungen, um die Urlaubsreise nicht mit einer langen Autofahrt zu beginnen. Vor allem Gäste im reiferen Alter suchen nach Destinationen, die von öffentlichen Verkehrsmitteln bedient werden. Das Hochpustertal ist diesbezüglich bereits bestens aufgestellt: Zug-und Busverbindungen aus wichtigen Städten und ein hervorragendes Nahverkehrsangebot vor Ort.

Deshalb sollten Sie bereits bei der Angebotserstellung auf diese Vorzüge hinweisen und einen – möglichst kostenlosen – Abholdienst vom Bahnhof garantieren.

#### Ouick-Links

### **Fahrpläne**

ITALIEN » www.trenitalia.it SÜDTIROL » www.sii.bz.it DEUTSCHLAND » www.bahn.de

### **CO2 Kompensationsrechner**

- » www.myclimate.org
  » www.eecaustria.at

## **HAUSTECHNIK**

Umweltvorteile sind Kostenvorteile

Durch umweltfreundliche Betriebsführung und eine Steigerung der Energieeffizienz spart man deutlich Kosten und schützt die Umwelt nachhaltig durch die Einsparung von CO2. Der Einsatz von erneuerbaren Energiequellen und energieeffizienten Geräten, von ökologisch verträglichen Reinigungsmittel, die Begrenzung des Wasserverbrauchs, die Reduzierung der Abfallmenge sind heute Pflichtprogramm auch für Tourismustreibende. Anspruchsvolle Gäste kennen die Themen. Sie beurteilen einen Ort und sein touristisches Angebot nach dem Einsatz innovativer Technologien und danach, wie Nachhaltigkeit vor Ort gelebt wird.

#### Ouick-Links ....

### **Umweltgütesiegel in Südtirol**

- » www.provinz.bz.it/umweltagentur/projekte/umweltsiegel.asp
- » www.klimahaus.it



# **MOBILITÄT VOR ORT**

Mit Bahn, Bus und Bergbahn nach oben

Das hochwertige Mobilitätsangebot erlaubt es dem Gast das Hochpustertal auch ohne Auto zu erkunden und zu erwandern. Züge, Busse, Bergbahnen und Radverleihe mit Mountainbikes oder E-Bikes ermöglichen zahllose Ausflüge und Rundtouren. Weisen wir doch den Gast darauf hin, dass freie Parkplätze in der Hochsaison rar sind und die Parkplatzsuche einen unnötigen Stressfaktor darstellt! Außerdem weiß jeder Touristiker, dass die Bereitstellung von Parkplätzen kostenintensiv und häufig von Konflikten begleitet ist. Deshalb lohnt es sich, die Idee eines Urlaubs mit weniger Auto zu unterstützen. Der Gast erlebt mehr Muße und Langsamkeit, erfährt eine neue Qualität von Urlaub.

### Ouick-Links

### CO<sub>2</sub>-Rechner

- » www.atmosfair.de
- » www.klimaland.bim.name/



## **AUFENTHALT**

Grüne Nächte sind zunehmend gefragt

Im Urlaub die Natur zu genießen und die freie Zeit fernab von Lärm und dicker Luft zu verbringen, das sind für viele Reisende zentrale Kriterien bei der Wahl eines Urlaubsziels. Mit den verschiedenen Umweltgütesiegels oder dem europäischen ECO-Label gibt es sichtbare Zeichen für einen "grünen Urlaub". Regionalität bei Lebensmitteln, Baustoffen und anderen Produkten sowie ein sorgsamer Umgang mit den natürlichen Ressourcen stellen für einen klimaschonenden und nachhaltigen Tourismus wichtige Säulen dar. Dafür steigt die Bereitschaft der Gäste, für Klimaverträglichkeit tiefer in die Tasche zu greifen.

### Ouick-Links

## **Europäisches ECO-Label**

» ec.europa.eu/environment/ecolabel



# MARKETING & FOOTPRINT

Vom Verzicht zum puren Genuss

Der Gast unserer Zeit gibt sich gleichermaßen anspruchsvoll wie umweltbewusst. Er weiß Bescheid über seinen ökologischen Fußabdruck. Zeitgemäße Tourismusprodukte werden deshalb vor allem an Ursprünglichkeit, Authentizität, an sozialverträglicher Betriebsführung und an der Nachhaltigkeit gemessen, die der Gast auch kritisch prüft. Das Engagement in diesem Bereich lohnt sich, denn die ökologische und ethische Qualität eines Hotels ist bereits zu einem entscheidenden Buchungskriterium geworden.



### Quick-Links ....

#### Klimaschutz konkret

» www.myclimate.de

#### Klimaschutz für Unternehmen

» www.climatepartner.com